

PACKUNGSBEILAGE**1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Panacur Equine Guard 100 mg/ml Suspension zum Einnehmen

2. Zusammensetzung

Pro ml:

Wirkstoff:

Fenbendazol 100mg

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile	Quantitative Zusammensetzung, falls diese Information für die ordnungsgemäße Verabreichung des Tierarzneimittels wesentlich ist
Natriummethylhydroxybenzoat	2,000 mg
Natriumpropylhydroxybenzoat	0,216 mg
Benzylalkohol	4,835 mg
Kolloidales Silizium	
Carmellose-Natrium	
Povidon	
Natriumdihydrogencitrat	
Monohydrogen-Zitronensäure	
Gereinigtes Wasser	

3. Zieltierart(en)

Pferd und Equiden.

4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung und Bekämpfung von Benzimidazol-empfindlichen L3- und L4-Larven kleiner Strongyliden (*Cyathostominae*), die in der Schleimhaut eingeschlossen sind, einschließlich gehemmter früher L3-Larven, bei Pferden und anderen Equiden.

Auch wirksam bei der Bekämpfung erwachsener und unreifer Rundwürmer, einschließlich großer Strongyliden (*Strongylus edentatus*, *Strongylus vulgaris*) und wandernder Larven großer Strongyliden und Benzimidazol-empfindlicher kleiner Strongyliden, *Ascaris*, *Oxyuris* und Strongyloides. Mit eiabtötender Wirkung auf Rundwurmeier.

5. Gegenanzeigen

Keine.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die folgenden Anwendungen sollten vermieden werden, da dies das Risiko einer Resistenzentwicklung erhöht und zu einer verminderten Wirksamkeit der Entwurmung führen kann:
 - zu häufige Anwendung und wiederholte Behandlung mit Entwurmungsmitteln derselben Klasse über einen zu langen Zeitraum
 - Unterdosierung, möglicherweise aufgrund einer Unterschätzung des Körpergewichts, einer schlechten Verabreichung des Tierarzneimittels oder der Verwendung eines nicht kalibrierten Dosiergeräts (sofern dieses bereits verwendet wird).

Scheint eine Resistenz gegen bestimmte Entwurmungsmittel vorzuliegen, muss diese mit geeigneten Methoden (z. B. Kot-Eizahl-Reduktionstest) getestet werden.

Wenn die Ergebnisse auf eine Resistenz gegen ein bestimmtes Entwurmungsmittel hinweisen, sollte ein Entwurmungsmittel aus einer anderen pharmakologischen Klasse mit unterschiedlicher Wirkung verwendet werden.

Bei Pferdezyathostomen wurde über Resistenzen gegen Fenbendazol berichtet. Daher sollte die Verwendung dieses Tierarzneimittels auf lokalen (regionalen, landwirtschaftlichen) epidemiologischen Informationen zur Anfälligkeit der Nematoden und auf Empfehlungen zur Einschränkung der weiteren Selektion auf Resistenz gegen Anthelminthika basieren.

Bei einigen *Cyathostominae* kann eine Resistenz gegen Benzimidazol-Derivate auftreten. Daher sollte die Wirksamkeit durch koprologische Untersuchungen überwacht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Direkter Hautkontakt sollte auf ein Minimum reduziert werden.
 Nach Gebrauch Hände waschen.
 Während der Verabreichung nicht rauchen, trinken oder essen.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und der Laktation angewendet werden.

7. Nebenwirkungen

Pferd und Equiden:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Verdauungsstörungen und Überempfindlichkeitsreaktionen
---	--

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem [{Details zum nationalen System}](#) melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Orale Anwendung.

7,5 mg Fenbendazol/kg Körpergewicht pro Tag an 5 aufeinanderfolgenden Tagen (entsprechend 5 ml Produkt pro 65 kg Körpergewicht pro Tag, an 5 aufeinanderfolgenden Tagen).

Die Behandlung eingekapselter, in der Schleimhaut lebender Larven erfolgt vorzugsweise im Herbst (Ende Oktober/November) und erneut im Frühjahr. Pferde, die sich nicht mehr in gutem Zustand befinden, oder Neulinge mit unbekanntem Entwurmungsstatus können jederzeit behandelt werden.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Schütteln Sie den Behälter vor Gebrauch.

Ohne weitere Verdünnung gebrauchsfertig. Das mit dem Konzentrat vermischte Tierarzneimittel verabreichen.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 5 Tage.

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 25°C lagern.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Fenbendazol eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

Kontaminieren Sie keine Teiche, Gewässer oder Gräben mit dem Tierarzneimittel oder dem gebrauchten Behälter.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V247922

Durchstechflasche mit 225 ml Suspension.
Polyethylenflasche mit Aluminiumfolie und einem Schraubverschluss aus Polypropylen.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

November 2024

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Die Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet Productions S.A., Rue de Lyons, 27460 Igoville, Frankreich

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

MSD Animal Health Belgium

Tel: + 32 (0)2 370 94 01